

Ressort: Politik

Anwalt von Deniz Yücel drohen zwei Jahre Haft in der Türkei

Istanbul, 06.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Verteidiger des bis vor kurzem in der Türkei inhaftierten "Welt"-Korrespondenten Deniz Yücel steht am kommenden Mittwoch als Angeklagter in Istanbul vor Gericht. Die Staatsanwaltschaft wirft Veysel Ok Beleidigung der Justiz vor.

Ok hatte am 25. Dezember 2015 in einem Interview mit der mittlerweile eingestellten Zeitung "Özgür Düşünce" unter anderem erklärt, die türkische Justiz sei "durchgängig gleich gefärbt" und spreche "mit einer Stimme". Wie die "Welt am Sonntag" unter Berufung auf Oks Verteidigerteam berichtet, wurde das Verfahren gegen ihn laut Anklageschrift nach einer Beschwerde aus dem Büro von Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan begonnen. Der Prozess gegen Ok vor dem Amtsgericht in Istanbul begann am 19. September 2017. Am kommenden Mittwoch steht die vierte Sitzung an, in der auch das Urteil erwartet wird. Ok verteidigte den "Welt"-Korrespondenten Yücel seit dessen Festnahme wegen Terrorpropaganda und Volksverhetzung im Frühjahr des vergangenen Jahres. Er ist noch immer Yücel's Verteidiger in dessen fortdauernden Verfahren vor dem Strafgericht in Istanbul und vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg. Yücel wurde im Februar 2018 vorläufig auf freien Fuß gesetzt und hat die Türkei mittlerweile verlassen. Im Verfahren gegen Ok hatte ein Rechtsvertreter Erdogans beantragt, im Namen des Präsidenten gehört zu werden. Dem gab das Gericht nicht statt, weil Erdogan durch Oks Äußerung "nicht unmittelbar geschädigt" worden sei. In seiner Stellungnahme zur Anklage hatte Ok erklärt: "Ich habe schon sehr viele türkische Journalisten vor Gericht verteidigt. Und fast alle wurden inhaftiert. Ich habe lediglich meine Erfahrung als Rechtsanwalt mitgeteilt. Ich glaube nicht, dass die Untersuchungsgerichte unabhängig sind." Er fügte hinzu: "Ich bin selbst Teil des Justizsystems. Ich hatte nicht die Absicht, es zu beleidigen. Aber ich bin berechtigt, das Justizsystem zu kritisieren." Mit Ok ist auch der Reporter Cihan Acar angeklagt, der das Interview geführt hatte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105690/anwalt-von-deniz-yuecel-drohen-zwei-jahre-haft-in-der-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619